

30 JAHRE FERRARI F50



→ Fakten

- *Der erste Supersportwagen von Ferrari mit einem V12-Saugmotor
- *„Verkörpert den ultimativen extremen Ferrari-Geist der 1990er Jahre“
- *349 Einheiten wurden gefertigt – „eins weniger als die Nachfrage innerhalb der Zielgruppen“



→ Favoriten

TOP 1

12 Zylinder, 4,7 Liter Hubraum, 520 PS, 471 Nm Drehmoment – normalerweise reichen diese **MOTOR**-Daten schon, um unter Automobilisten Begeisterungstürme auszulösen. Der F50 hatte aber noch mehr zu bieten: So war das direkt aus der Formel 1 stammende Triebwerk mit fünf Ventilen pro Zylinder in einem vollständig aus Kohlefaser gefertigten Monocoque-Chassis in Längsrichtung mittig im Heck eingebaut. Während der Motor auch ein tragendes Element des Chassis war, erfolgte die Kraftübertragung über ein 6-Gang-Schaltgetriebe.

TOP 2

Der F50 kam zu einer Zeit auf den Markt, als der **TECHNOLOGIE**-Transfer aus der Formel 1 seinen Höhepunkt erreichte. Und dies nicht nur beim V12-Kraftwerk. So verfügte der Bolide über fortschrittlichste Aerodynamik-Features sowie ein Aufhängungssystem mit horizontal montierten Stoßdämpfern. Gleichzeitig verzichteten die Konstrukteure aber auf ABS oder eine Servolenkung, um ein Fahrgefühl zu vermitteln, das einem Rennwagen gleicht. Diesem Ziel verpflichtet war übrigens auch das abnehmbare Targa-Dach ...

TOP 3

Ein legendärer Supersportwagen wie der F50 definiert sich auch und gerade über **EMOTIONEN** und kann auf vielerlei Arten genossen werden. Am besten natürlich am Steuer oder als Beifahrer. Da dies den allerwenigsten vergönnt ist, kann man sich auch am puren Anblick der attraktiven Linien und Formen erfreuen. Selbiges gilt für den unvergleichlichen Sound. Und schließlich bleiben noch über die Motor-Daten hinaus sagenhafte Zahlen und Werte: Die Höchstgeschwindigkeit von 325 km/h oder die Beschleunigung auf Tempo 100 in 3,87 Sekunden. Die spezifische Leistung von 111 PS/Liter sowie die Höhe von nur 1,12 Meter. Zu beeindrucken wissen zudem das geringe Leergewicht von nur 1.230 kg und die hinteren Walzen in der Größe 335/30 ZR 18. So sieht ein Super-Trumpf beim Auto-Quartett aus!



→ Fazit

Der F50 reiht sich in eine Serie automobiler Legenden von Ferrari wie dem GTO oder dem F40 ein. Alles Träume auf vier Rädern vom Allerfeinsten! Dabei beeindruckt der Bolide neben seinem Design und dem V12-Motor auch durch weitere, teils aus der Formel 1 kommende Technologien. Die Begeisterung für Modelle von Ferrari im Allgemeinen und absolute automobile Ikonen wie den F50 im Besonderen baut aber stets zuallererst auf Emotionen auf. Und diese sind das Ergebnis der unvergleichlichen Optik ebenso wie des Motorsounds und der technischen Daten. Und seien wir mal ganz ehrlich: Kaum ein anderes Auto bietet so viel Raum, um Emotionen zu erzeugen, wie der F50. Dafür muss man auch kein Ferrari-Fan sein, sondern einfach nur Benzin im Blut haben. Beinahe unglaublich, dass der F50 schon 30 Jahre alt ist! Technisch wie optisch hat man eher das Gefühl, dass er ein Produkt der 2010er-Jahre ist. Stellt sich nur die Frage, ob es zukünftig auch elektrische Super-Sportler schaffen, solche Emotionen auszulösen? Ich habe da so meine Zweifel, und dies gilt selbst für Modelle aus bestem Stall mit dem springenden Pferd im Logo ...



(Alle Bilder: Ferrari)